

# Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Dienstag, 05.10.2021, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jörg Weden
Ausschussmitglieder:	Heinz Peter Boyken Axel Neugebauer Timo Onken
stellv. Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Thorsten Wieting
Ratsmitglieder:	Ralf Rohde
Betriebsleiter:	Dirk Heise
von der Verwaltung:	Monika Kjeldgaard Jens Neumann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 24.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht  
Vorlage: 318/2021
- 5.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über die Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: 319/2021
- 5.3 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2020  
Vorlage: 320/2021
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt

- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit  
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
  - 8.1 Investitionsbedarf
  - 8.2 Wasserpreis
- 9 Zur Kenntnisnahme
  - 9.1 Bewilligung zur Grundwasserentnahme
  - 9.2 Informationsmaterial
  - 9.3 Wasserlieferung OOWV
  - 9.4 Verabschiedung Frau Schneider

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Schneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 24.11.2020**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 24.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

## 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel

### 5.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht Vorlage: 318/2021

Die mit der Betriebsführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel beauftragte EWE Aktiengesellschaft hat den nach § 20 Eigenbetriebsverordnung (EigBetVO) erforderlichen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, aufgestellt. Daneben wurde der nach § 24 EigBetVO vorgeschriebene Lagebericht erstellt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel hat sich die Vergabe der Jahresabschlussprüfung vorbehalten und mit der Durchführung die Kommuna-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Delmenhorst, Rudolf-Königer-Straße 3+5, 27753 Delmenhorst, beauftragt.

Da sich keine Beanstandungen ergeben haben, enthält der vorliegende Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgenden Bestätigungsvermerk:

„Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel hält den Prüfungsbericht für ausreichend und hat gem. § 34 Abs. 1 EigBetVO auf eigene ergänzende Bemerkungen verzichtet.

Damit bestehen gegen die in § 35 EigBetVO vorgesehenen Beschlüsse über

1. den Jahresabschluss,
2. den Lagebericht,
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. die Verwendung des Jahresgewinns

keine Bedenken.

Der Jahresgewinn (Jahresüberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung) ist mit 33.639,56 € ausgewiesen und entspricht exakt dem rechnerischen Mindestgewinn von 1,5 % des Sachanlagevermögens.

Verwaltungsseitig wird entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Varel vom 26.06.2018, Jahresgewinne ab dem Wirtschaftsjahr 2018 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis des Eigenbetriebes zu thesaurieren und somit im Unternehmen zu belassen, vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2020 in Höhe von 33.639,56 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan konnte das Ergebnis aus Jahresgewinn und erwirtschafteter Konzessionsabgabe im Wirtschaftsjahr 2020 um rund 91.800 € verbessert werden. Davon entfallen rund 58.400 € auf höhere Erträge sowie rund 33.400 € auf geringere Aufwendungen.

Die verbesserten Erträge beruhen insbesondere auf einer im Vergleich zur Planung höheren Wasserabgabe an die Kunden des Wasserwerks sowie einer unerwartet hohen Abnahme eines Großkunden.

Im Bereich der Aufwendungen konnten bei den Materialaufwendungen (-21.300 €), den Personalaufwendungen (-3.800 €), den Abschreibungen (-14.700 €) sowie den Zinsen (-7.500 €) Einsparungen erzielt werden. Dagegen stehen insbesondere höhere Steuern vom Einkommen und Ertrag aufgrund des erzielten Jahresgewinns in Höhe von rund 11.100 €.

Im Ergebnis konnten im Jahr 2020 sowohl der Jahresgewinn in Höhe von 33.639,56 € als auch eine an die Stadt Varel auszahlende Konzessionsabgabe in Höhe von rund 58.181,53 € erwirtschaftet werden. Damit wurde die rechtlich zulässige Konzessionsabgabe in Höhe von 87.292 € jedoch nicht erreicht.

Weitere Einzelheiten können den beiliegenden Unterlagen entnommen werden.

Betriebsleiter Herr Heise weist noch einmal auf die wesentlichen Themen hin. Das positive Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf eine unerwartet hohe Wasserabnahme eines Großkunden zurückzuführen. Dieser hat im März des laufenden Jahres die Abnahme jedoch eingestellt, wodurch sich der wirtschaftliche Verlauf in diesem Jahr schwieriger gestalten wird.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 327.000 €, was ein Indikator dafür ist, dass sich das Wasserwerk technisch und wirtschaftlich auf einem guten Niveau befindet. Der Jahresgewinn konnte erwirtschaftet werden ebenso wie ein Großteil der zulässigen Konzessionsabgabe.

Die Eigenkapitalquote beträgt 52,3 %, was deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt und ebenfalls ein Indikator für die solide Aufstellung des Betriebes ist. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat als Ergebnis seiner Prüfung den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, dem sich der Rechnungsprüfer der Stadt Varel angeschlossen hat.

#### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020 werden beschlossen.

#### **Einstimmiger Beschluss**

### **5.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über die Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: 319/2021**

Zum Sachverhalt wird auf den Tagesordnungspunkt 5.1 verwiesen.

Betriebsleiter Herr Heise verweist auf den Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Varel, der diesem Protokoll angefügt wird.

**Beschluss:**

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel wird gem. § 35 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

**Einstimmiger Beschluss**

- 5.3 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2020; hier: Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2020  
Vorlage: 320/2021**

Zum Sachverhalt wird auf den Tagesordnungspunkt 5.1 verwiesen.

Betriebsleiter Herr Heise weist darauf hin, dass vor Jahren bereits der Beschluss gefasst wurde, den jeweiligen Jahresgewinn zur Stärkung des Eigenkapitals der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Beschluss:**

Der per 31.12.2020 ausgewiesene Jahresgewinn des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel in Höhe von 33.639,56 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Einstimmiger Beschluss**

- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt**

- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit  
Kein Tagesordnungspunkt**

## **8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

### **8.1 Investitionsbedarf**

Ratsherr Eilers erkundigt sich nach dem zukünftigen Investitionsbedarf im Eigenbetrieb Wasserwerk.

Dazu führt Betriebsleiter Herr Heise aus, dass fortlaufend die notwendigen Investitionen getätigt werden. Die einzige Investition außerhalb des Üblichen ist die Notwendigkeit der Sanierung der Außenhaut des Wasserturms. Das Mauerwerk hat durch Witterungseinflüsse Schaden genommen, der Turm ist immerhin schon 107 Jahre alt. Die Verkehrssicherheit besteht aber weiterhin.

Eine Förderung für Denkmalpflege wurde beantragt. Zusätzlich gewährt die Stadt Varel einen Zuschuss zur Sanierung.

### **8.2 Wasserpreis**

Ratsherr Boyken sieht aufgrund der vorliegenden Zahlen die Notwendigkeit, zukünftig den Wasserpreis anpassen zu müssen, da nur der Mindestgewinn – wenn überhaupt – erwirtschaftet werden kann.

Betriebsleiter Herr Heise entgegnet, dass das Ziel des Eigenbetriebes nicht die Erwirtschaftung von Gewinnen ist. Aber aufgrund der erheblich steigenden Kosten u.a. im Energiebereich wird die Höhe des Wasserpreises in den nächsten Jahren überprüft werden müssen.

## **9 Zur Kenntnisnahme**

### **9.1 Bewilligung zur Grundwasserentnahme**

Betriebsleiter Herr Heise gibt zur Kenntnis, dass die Bewilligung der Grundwasserentnahme in 6 Jahren ausläuft, der Antrag auf eine Verlängerung der Bewilligung aufgrund des langwierigen Verfahrens jetzt in Vorbereitung ist.

### **9.2 Informationsmaterial**

Diesem Protokoll sind die Veröffentlichungen „Kommunale Wasserversorgung im Stresstest“ und „Daseinsvorsorge ist kommunale Verantwortung“ als Anlage beigefügt.

### **9.3 Wasserlieferung OOWV**

Betriebsleiter Herr Heise berichtet, dass die Wasserlieferung an den OOWV aufgenommen wurde und mittlerweile planmäßig erfolgt. Der OOWV hat mitgeteilt, auch über die vereinbarte Menge hinaus Trinkwasser abzunehmen.

Ratsherr Neugebauer erkundigt sich nach der maximalen Fördermenge. Betriebsleiter Herr Heise erläutert, dass maximal 1.000.000 cbm rechtlich zulässig sind.

### **9.4 Verabschiedung Frau Schneider**

Betriebsleiter Herr Heise überreicht Frau Schneider als Dank für ihre Verdienste um das Wasserwerk und ihre langjährige Tätigkeit als Vorsitzende des Betriebsausschusses ein Bild des Wasserturms – gemalt von Gerald Chmielewski -.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider  
(Vorsitzende)

gez. Monika Kjeldgaard  
(Protokollführerin)